



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Bevölkerungsvorausschätzung 2014 bis 2030 in Brandenburg erschienen

09.12.2015 Fachinformation

Das Landesamt für Bauen und Verkehr hat die Bevölkerungsvorausschätzung 2014 bis 2030 für Ämter und amtsfreie Gemeinden des Landes Brandenburg veröffentlicht. Die kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung baut auf den Annahmen der gemeinsam mit dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg erstellten Landesprognose auf. Sie hat das Basisjahr 2013 und berücksichtigt erstmalig die Ergebnisse des Zensus 2011.

Da die Mehrzahl der Raumeinheiten eine vergleichsweise geringere Bevölkerungszahl aufweist, ist nur eine Schätzung möglich. Regional auftretende Ereignisse, wie Arbeitsplatzverlagerungen örtlicher Betriebe, die Eröffnung von Gemeinschaftseinrichtungen für Flüchtlinge usw., sind nicht prognostizierbar, können jedoch Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur nachhaltig prägen.

Es setzt sich der Trend fort, dass die Bevölkerungszahl kurz- und mittelfristig durch Zuwanderung steigen könnte. Bis zum Jahre 2030 aber um rund 5,5 Prozent absinken wird. Die Alterung der Bevölkerung setzt sich fort, wird aber durch Wanderungsgewinne aus Berlin und aus dem Umland abgemildert. Gerade im Berliner Umland erhöht sich die Zahl der Personen im Seniorenalter überproportional, wenn die in Folge von Zuwanderung sehr stark besetzten mittleren Altersjahresgänge in das Rentenalter vorrücken.

Den vollständigen Bericht finden Sie im Downloadbereich. Der BBU empfiehlt die Unterlage bei der Anpassung der Integrierten Stadtentwicklungskonzepte miteinzubeziehen.

Downloads

rb_aemterschaetzung_2014_bis_2030

4.38 MB
PDF

<https://bbu.de/beitraege/bevoelkerungsvorausschaetzung-2014-bis-2030-brandenburg-erschienen>